SV DER AUSTRALORPS- UND ZWERG-AUSTRALORPS-ZÜCHTER

Australorps-Post 2015

Hauptsonderschau Hannover 2014, 1,0 HV VHGWB, H. Zabel, Sindelfingen Foto: Schellschmidt

Grußwort

Liebe SV-Mitglieder,

das zweite Info-Heft, die Australorps-Post 2014 bietet euch wieder einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf 2015. Leider kamen einige Meldungen recht spät, deshalb hat sich der Erscheinungstermin verzögert.
Herzlichen Dank an Holger Schellschmidt, der uns die Fotos von Hannover zur Veröffentlichung freigegeben hat und an alle, die dieses Heft mit ihren Beiträgen bereichert haben.

Viel Freude beim Lesen wünscht euch
Norbert Leicher

Was mich bewegt

Diese Frage stellt sich hoffentlich jeder, und das recht häufig. Wo stehe ich, wo will ich mich hinbewegen? Für mich bedeutet das, mein Leben sinnvoll zu gestalten. Dazu gehört meine Familie, die Musik, aber auch die Zucht meiner Zwerg-Australorps. Die Auswahl der Zuchttiere, Haltung und Fütterung, damit zu dem gewünschten Zeitpunkt Bruteier in der geforderten Qualität anfallen, das Brüten, die Aufzucht und Auslese, das macht riesige Freude. Wenn dann die Jungtiere ausgewachsen sind, kann ich mir anhand der Musterbeschreibung ein eigenes Bild machen, ob in diesem Jahr wieder ein Zuchtfortschritt erreicht wurde. Bei Jungtier-Besprechungen ergibt sich ein erster Vergleich mit Vertretern aus anderen Zuchten. Auf unseren Sonderschauen wird es dann Ernst: wie sehen die Sonderrichter das Erreichte? Damit sie eine möglichst einheitliche Orientierung am Standard und am Zuchtstand haben, veranstaltet der Sonderverein jährlich eine Sonderrichter-Besprechung. Hier werden aktuelle Vorzüge und Mängel diskutiert, die in der letzten Saison aufgefallen sind. Das erleichtert eine zuchtstandsorientierte Bewertung für das Folgejahr über einen größeren Horizont, als es dem einzelnen möglich wäre.

Was mich irritiert, sind zwei Sachen:
1. Den Sonderrichten sollte die Teilnahme an der Sonderrichter- Besprechung wichtig sein.
2. Den Züchtern sollte das Urteil der Sonderrichter wichtig sein.
Leider argwöhnen einige Züchter, dass das Urteil der Richter nicht neutral sei. Diese Zuchtfreunde rufen dann bei mir und anderen an mit waghalsigen Theorien über Ergebnisse von Ausstellungen, die sie oft selbst gar nicht besucht haben. Solche Theorien und Unterstellungen werden auch nicht wahrer, wenn sie sich über Facebook und What´s App verbreiten.
Ich hatte drei Veranstaltungen besucht, zu denen später solche Vorwürfe erhoben wurden. Wer die Bewertungskarten richtig gelesen hat, wird festgestellt haben, dass die Bewertungstexte auch zutreffend waren.
Für mich bedeutet Züchten, dass ich über lange Jahre beharrlich ein Ziel verfolge. Jedes Jahr lerne ich dazu. Und mit diesen Erfahrungen wird das Ergebnis langsam, aber sicher besser. Und Rückschläge bestärken mich, weil ich aus den eigenen Fehlern lerne.

Neues im SV

Wir werden jünger! Welcher Verein in unserem Hobby kann das schon sagen. Bei uns sind das Fabian Knöchelmann, der 2013 zum stellvertretenden Schriftführer gewählt wurde und Marco Eder, seit diesem Jahr unser Pressewart und dort gut unterwegs.

Die VZV-Tagung in Sebnitz war eine tolle Veranstaltung. In der Fachpresse wurde ausführlich darüber berichtet. Unser 2. Vorsitzender Horst Schmidt wurde zum Meister der Zwerghuhnzucht ernannt.
Herzlichen Glückwunsch!

Auf der diesjährigen JHV wurde deutlich, dass die Satzung überarbeitet werden muss. Der Einsatz von Sonderrichtern, der Modus bei Ehrungen und der Terminschutz für Veranstaltungen des Hauptvereins muss geregelt werden. Auch fließen viele redaktionelle Anpassungen an heutige Vorgaben ein, inhaltliche Veränderungen wurden vermieden. Um die Zulassung als Tierschutz-Vereinigung für unsere Dach- und Landesverbände zu erhalten, so wie es das Verbandsklagerecht vieler Länder vorgibt, wurde der betreffende Absatz angepasst.

Sommertagung 2014 in Modautal-Lützelbach

Wir folgten der Einladung von Horst Schmidt in den schönen Odenwald. Vom 27.-29.06.2014 waren wir im Landgasthaus „ Birkenhof “ in Modautal-Lützelbach untergebracht.

Die für Freitag anberaumte Besprechung der Sonderrichter wurde mit den bereits angereisten Züchtern und den anwesenden Sonderrichtern Schmidt, Scheider und Windler in einen regen und nützlichen Informationsaustausch zur Zucht unserer Australorps und Zwerg-Australorps umgewandelt. Entschuldigt hatten sich Fritz Bergmann, Ruppel, Hawes, Osterkamp, Kämmerling, Kerkhoff und Ruppert.
Bei der folgenden Vorstandssitzung waren bis auf Bayern (unentschuldigt) und Nord alle Bezirke vertreten. Viel Raum nahm die Diskussion ein, wie ein Preisrichter zum Sonderrichter wird und ob Sonderrichter entsprechend der Satzung und JHV-Beschlüssen zu verpflichten sind. So sollen nach gültiger Beschlusslage ja nur die Sonderrichter eingeteilt werden, die auch an der Tagung teilnehmen oder sich entschuldigt haben. Die Realität: bei Sonderschauen mit hoher Meldezahl musste kurzfristig auf Allgemeinrichter zugegriffen werden. Unsere Sonderrichter hatten nämlich bereits andere Verpflichtungen. Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge an den Hauptkasse, einerseits über die Zahlungsmoral der Bezirke, andererseits, ob auch für Ehrenmitglieder der Beitrag abzuführen ist. Da der Hauptverein für alle Mitglieder Beiträge an die Fachverbände abzuführen hat (Ausnahme: der VZV stellt Jungzüchter frei) und jedes Mitglied das Infoheft bekommt, sind für alle Züchter außer den Jungzüchtern die Beiträge von den Bezirken an den Hauptverein abzuführen.
Die mangelnde Unterstützung und Mitarbeit einzelner Bezirke an Aktivitäten des Hauptvereins führte zu viel Kritik. Termine des Hauptvereins haben Vorrang. Daraufhin müssen die Termine der Bezirke besser abgestimmt werden. Die Aufgaben der Bezirke sind, Mitglieder regional zu fördern und z.B. Sammeltransporte zu HSS und Bundesschauen zu organisieren. Auch das muss besser werden, wenn wir den Mitgliederschwund aufhalten wollen. All diese Punkte sollen in einer notwendigen Satzungsüberarbeitung eingebunden werden.
Das Infoheft wurde allseits gelobt. Die Bezirke haben sich unterschiedlich eingebracht. Jeder Bezirk hat die Möglichkeit, seine Berichte mit Bildern vom aktuellen Jahr und Informationen wie Einladungen, Tagesordnungen, Jahresplanungen abzugeben. Wir können in gewissem Umfang die Seitenzahl erhöhen, ohne nennenswerte Kostensteigerung. Dadurch sparen die Bezirke erhebliche Porto- und Papierkosten.

Der Freitagabend klang nach dem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde aus.

Die Arbeitstagung am Samstag begann mit einem Vortrag über die Zucht und Ausstellungsvorbereitung speziell zum weißen Farbenschlag. Dankenswerterweise hat Gerhard Knapp die Präsentation übernommen, da Ralf Scheider kurzfristig verhindert war. Ein lehrreicher Erfahrungsaustausch der anwesenden Züchter konnte sich auf dieser Grundlage entwickeln. So ist von Zucht zu Zucht ein Unterschied festzustellen, ob die Kükenfarbe ein Kriterium für die spätere Farbe ist. Allgemein ist wichtig, dass Farbstoff in den Läufen und mindestens im Unterschnabel vorhanden ist. Über das richtige Waschen und das Vermeiden von Parasiten wurde ausgiebig diskutiert. Anschließend moderierte Zuchtwart Hubert Windler eine hochinteressante Diskussion zum Farbenschlag Blau-gesäumt. Das Ziel einer sauberen Andalusier-Zeichnung verlangt ein klares Federfeld mit dem Ideal des StrasserTaubenblau. Jede Feder sollte einen gleichmäßig umlaufenden Saum haben. In der Praxis ist eine hellere oder dunklere Grundfarbe zweitrangig, wenn sie nur gleichmäßig ist. Als Faustregel gilt, dass der Saum umso breiter sein soll, je heller das Federfeld ist. Die Einkreuzung von guten Schwarzen sollte möglichst durch Hennen erfolgen, damit eventuell vorhandene Rot- und Braunfaktoren nicht vererbt werden können. Generell birgt die Einkreuzung von Schwarz das Risiko, dass die Zeichnung verwaschen wird und Rot- bzw. Brauneinlagerungen im Blau erscheinen. Ähnliches gilt auch für die Zucht der Weißen.

Danach fuhren wir mit dem Bus durch den schönen Odenwald an den Neckar, bestiegen ein Schiff nach Heidelberg, wo wir einen sehr schönen Stadtbummel hatten. Abends wurde in gemütlicher Runde wieder gefachsimpelt und die Züchterfreundschaft gepflegt. Unterhalten wurden wir von einem Acapella-Mundart-Trio, das sogar von unseren weitgereisten Gästen verstanden wurde.

Bevor sich unser 1.Vorsitzender Norbert Leicher von allen verabschiedete, bedankte er sich noch bei Familie Schmidt für die Übernahme der Jahreshauptversammlung mit einem Blumenstrauß.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.06.2014

1. Begrüßung:

Der 2.Vorsitzende Horst Schmidt eröffnete um 9.20 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder auf das herzlichste und entschuldigte den 1. Vorsitzenden Norbert Leicher.

2. Totenehrung :

Gemeinsam gedachten wir den verstorbenen Zuchtfreunden: Heinz Weiß, Dieter Kopp, Philipp Wilius, Martin Pfeffinger (alle Süd-West), Werner Scheldt, Helmut Frohnapfel (beide Kurhessen) und Jacob Granvogel (Bayern).

3. Feststellung der Anwesenheit der Bezirke:

Süd-West:	15	Mitglieder
NRW	1	Mitglied
Nord	keiner	
Kurhessen	4	Mitglieder
Ost	3	Mitglieder
Bayern	2	Mitglieder

Entschuldigt sind die Zuchtfreunde: Fritz Bergmann, Fritz-Dieter Hawes, Willi Kämmerling, Wilhelm Osterkamp und Christof Kerkhoff.

4. Niederschrift 2013:

Die Niederschrift wurde vom Schriftführer verteilt. Auf ein Verlesen wurde verzichtet. Die Mitgliederlisten wurden ebenfalls verteilt.

5. Berichte:

Der Bericht des 1.Vorsitzenden Norbert Leicher wurde von Gerhard Knapp verlesen.

Leicher bittet um Verständnis, dass er nicht anwesend ist. Seit kurzem ist er Chorleiter eines Posaunenchores, und zur Konfirmation muss er genau jetzt vor Ort sein. Nach eingehender Rücksprache mit Horst Schmidt wurde der Termin der Sommertagung beibehalten. Schmidt war bereit, die Jahreshauptversammlung zu leiten.

Leicher berichtet von der guten Zusammenarbeit im Vorstand. Wie im Vorjahr haben viele SV-Mitglieder angerufen oder eine E-Mail geschrieben und um Ratschläge und Auskünfte nachgefragt. Nachgefragt haben auch viele Nichtmitglieder nach Bruteiern und Zuchttieren. Reichlich Anfragen kamen nach den schönen schwarzen, weißen und blau-gesäumten zur Liebhaberhaltung. Einige Neumitglieder konnten so geworben werden. Die Meldungen wurden an die Bezirke weitergeleitet.

Bruteier konnten häufig vermittelt werden, wenn es auch manchmal schwierig ist, einen Satz von 40 Eiern für die Türkei zu bekommen. Auffällig waren die vielen Anfragen aus dem Balkan, Griechenland und der Türkei.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Australorps-Post konnte in einer neuen Aufmachung mit Informationen aus den Bezirken herausgegeben werden. Preislich konnten wir sogar noch unter der Kalkulation bleiben.
Von den amtierenden Sonderrichtern kamen von Wilhelm Kämmerling, Horst Schmidt und Ralf Scheider zeitnah ihre Berichte.
Die Bezirke haben ihre Informationen zugesendet, zum Teil leider sehr zögerlich und in unterschiedlichem Umfang. Vielen Dank für die aktive Mitarbeit. Mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand ist einiges machbar. Wir können unsere Wirkung nach innen und außen damit verbessern

Nochmals ein Hinweis an die Bezirke:
Ein Bericht von der Jahreshauptversammlung und Jungtierbesprechung, sowie von der BV-Schau, dazu möglichst ein aussagefähiges Bild, die geplanten Termine für das Folgejahr, die Tagesordnung für das Folgejahr in Kurzform.

Somit haben die Bezirke keine Versandkosten, da ihre Rundschreiben entfallen können. Wir können ja noch ein paar Seiten anhängen ohne Riesenmehrkosten. Leider waren die Mitgliederlisten nicht auf dem neuesten Stand. **Deshalb**: bringt bitte die Mitgliederliste auf den korrekten Stand, auch mit den neuen Mitgliedern, und das bis 10. Dezember jeden Jahres an Norbert Leicher und an Günther Kieslich geschickt. Dann haben alle die Gewissheit, dass die Australorps-Post rechtzeitig zu ihnen nach Hause kommt.
Die Präsenz auf den großen Schauen hat Wirkung gezeigt. Etliche Anfragen haben sich durch die ausgehängten Flyer und auch die Werbeschilder ergeben. Einige Interessenten wurden an die Bezirke verwiesen.

Verbandstagungen und Verbandsarbeit

An der VZV-Tagung in Sebnitz hat Leicher unseren SV vertreten. Horst Schmidt wurde zum Ehrenmeister im VZV ernannt, nochmals herzlichen Glückwunsch. Die Ehrungen im VZV werden nur persönlich überreicht, deshalb konnte unser lieber Zuchtfreud Fritz Bergmann nicht geehrt werden. Er wurde bereits letztes Jahr vorgeschlagen und wäre geehrt worden, hat aber aus gesundheitli-

chen Gründen gebeten, dass die Ehrung erst 2015 in Lügde vorgenommen wird.
Wichtig: Das Gewicht der Zwerghühner wird vom Bundeszuchtausschuß besonders beobachtet. Bei vielen Rassen sind die Siegertiere bis zu 75% schwerer als im Standard angegeben. So wurden V-bewertete Zwerg-Italiener mit 2100 Gramm festgestellt und bei Hennen mit 1400 Gramm stand „ nicht mehr leichter “. Der BZA hält 10% mehr oder auch weniger für angemessen. Das sollte auch für uns gelten.
Die Mitgliedermeldungen sind zeitgerecht an die Fachverbände gegangen.

Die Schauen
Alle Sonderrichter wurden wie auf der JHV beschlossen, an die jeweiligen Schauleitungen gemeldet. In Leipzig wurden die gemeldeten Sonderrichter wie vorgeschlagen verpflichtet, nur kam kurzfristig die Nachfrage nach einem zusätzlichen SR. So musste wie letztes Jahr auch 2 Wochen vor der Schau ein Kollege nachnominiert werden. Es ist sehr schwer, einen freien Sonderrichter so schnell zu bekommen. Glücklicherweise war Zfr. Wanzel bereit. Er hat bereits mehrfach mit anderen Sonderrichtern auf BV-Schauen gerichtet. Nochmals einen herzlichen Dank an alle Sonderrichter, die uns mit ihrer Arbeit einen großen Dienst erwiesen haben.

Hauptsonderschau Leipzig 2013
Prima Beteiligung, viele Aussteller aus dem Osten, die auch ihre BSS angegliedert hatten. Wünschenswert wäre, wenn sich diese Züchter auch auf anderen HSS zeigen würden. Leider schafft die Ausstellungsleitung es nicht, das zuständige Veterinäramt von der Unnötigkeit der Seuchenfreiheitsbescheinigung zu überzeugen. Seit über 10 Jahren ist die Seuchenlage stundengenau per Knopfdruck europaweit für alle Amtsveterinäre abrufbar.

Hannover 2013 war gut organisiert und aufgebaut, bei den verhältnismäßig wenigen Tieren sehr gut gegliederter Aufbau, absolut empfehlenswert.

Dortmund 2013 stand leider im Schatten von Leipzig mit nur wenigen Tiere.

Ihr seht, der Vorstand tut was, aber bei allem brauchen wir die Mitarbeit der Mitglieder, die Mitarbeit von euch.

Leicher bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für die Treue und Mitarbeit, besonders aber bei den Vorstandskollegen, die ihn bei der Arbeit gerne unterstützt haben.

Kassierer:
Uwe Wickert gab einen ausführlichen Bericht über Einnahmen und Ausgaben des Hauptvereins.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstand:
Die Kasse wurde von Willi Schmidt und Gerhard Knapp geprüft. Zuchtfreund Gerhard Knapp bescheinigte dem Kassierer eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

7. Wahlen:
Als Wahlleiter fungierte Horst Schmidt.
a. Zuchtwart:
Hubert Windler wurde einstimmig wiedergewählt.
b. Pressewart mit Öffentlichkeitsarbeit:
Marco Eder (Bayern) wurde einstimmig gewählt.

8. Ehrungen:
Zum Ehrenmitglied im SV wurde Klaus Gebhardt ernannt.
Die SV Ehrennadel in Silber erhalten: Gabriele Kieslich, Heiko Große, Axel Müller und Bernd Lindner. Die SV Ehrennadel in Gold erhalten: Günter Brandes, Ulrich Höch, Eckhard König, Paul Möritz und Arno Meißner, alle Bezirk-Ost.
Die Deutschen-Meister Bänder erhalten:
Uwe Uhlmann (Australorps schwarz, Ost), Horst & Willi Schmidt (Zwerg-Australorps schwarz, Süd-West) und Andreas Titz (Zwerg-Australorps weiß, Süd-West/Kurhessen).

Die SV-Bänder erhalten: Australorps, schwarz: Rainer Altendorfer (Bayern), Uwe Uhlmann, Werner Günter, beide (Ost) alle 479 P.

Zwerg-Australorps, schwarz: Marco Eder (Bayern),477 P., Horst & Willi Schmidt 468 P. und Andreas Titz mit 477 P. auf weiß.

9. Festlegung der Hauptsonderschau, weiterer Sonderschauen und der Sonderrichter:
Hauptsonderschau in Ingelheim am 07./08.11.2015
Alle Sonderrichter
Hannover am 17. u. 18.10.2015
Horst Schmidt für Große und
Wilhelm Osterkamp für Zwerge
Leipzig am 04. u. 06.12.2015
Ralf Scheider für Große und
Hubert Windler für Zwerge

Dortmund am 19. u. 20.12.2015
Christof Kerkhoff und Holger Ruppert für Große sowie Wilhelm Osterkamp und Ralf Scheider für Zwerge

2016 findet die Hauptsonderschau vom 11.-13.11.2016 zur VHGW und VZV-Schau in Rheinberg (LS Rheinland) statt.

2017 findet die Hauptsonderschau zur 4. Europa-Sonderschau der Australorps u. Zwerg- Australorps in Ostrau statt.

10. Ausblick auf die diesjährige HSS/SS
Zur Hauptsonderschau in Hannover wurde unserem 1.Vorsitzenden zugesichert, dass wir einen Infostand mit Bewirtung (natürlich keine Bezahlung, sondern nur Spenden) aufbauen können. Unsere Tiere könnten dann auch mit Großen und Zwergen zusammen aufgestellt werden. Die Ausschmückung des Info-Bereiches ist unsere Aufgabe. Hier braucht der Vorstand dringend die Unterstützung der Mitglieder. Wer bereit ist, beim Aufbau und bei den Ausstellungstagen am Stand mitzuwirken, möchte sich bitte bei Norbert Leicher oder Horst Schmidt melden.

Ähnliches ist auch in Leipzig möglich, wie Dr. Heinrich sagte.

11. Sommertagungen:
a. Ausblick auf nächstes Jahr
2015 findet unsere Sommertagung mit Jahreshauptversammlung bei Fabian Knöchelmann im Hotel „Stadt Hannover“ vom 12.-14.06.2015 in Gernshausen statt.

b. Bewerbungen für die Folgejahre
2016 findet die Sommertagung in Dannenfels bei Holger Ruppert statt.

12. Anträge
Lagen keine vor.

13. Verschiedenes
Zur Diskussion stand, ob die Niederschrift verlesen werden soll oder nicht.
Sonderrichter Ralf Scheider und Hubert Windler stellten die züchterischen Fähigkeiten einiger Zuchtfreunde in Frage.

14. Schlußwort
Der 2.Vorsitzende Horst Schmidt bedankte sich für den harmonischen Verlauf der JHV, wünschte allen eine gute Heimfahrt und beendete die Versammlung um 12.15 Uhr.

Bruteier sind eine gute und preiswerte Möglichkeit, seine Zucht zu verbessern. Wer Bruteier abgeben möchte, kann sich gerne bei mir melden: norbert.leicher@bruteier-info.de

Ich vermittle gerne!

Australorps, schwarz
Bruteier, Küken und Jungtiere abzugeben

Hier könnte eine Züchteranzeige á 8,- € stehen.

Einfach melden:
norbert.leicher@bruteier-info.de

Sonderschauen 2014

VHGW- und VZV-Schau, Hauptsonderschau in Hannover

Anlässlich der 133. Deutschen Junggeflügelschau am 18. und 19. Oktober 2014 in Hannover durften wir unsere Hauptsonderschau der Australorps und Zwerg-Australorps anschließen. Für den frühen Schautermin standen 93 Große Schwarze sowie 24 Weiße, und 13 Blau-gesäumte Australorps sowie 101 Zwerge in Schwarz, 15 Weiße, und 21 Blau-gesäumte. Wir fanden optimale Rahmenbedingungen vor, da unsere Tiere in der Messehalle direkt neben einer Glasfront standen. So kamen der Lack und Grünglanz bei den Schwarzen besonders zur Geltung. Und wir hatten die Großen und die Zwerge zusammen in einem Bereich stehen, das war einmalig und unsere Tiere konnten sich bestens den Besuchern zeigen, eine gute Werbung für unsere Rasse. Es war ein Schauwochenende voller positiver Eindrücke, herzlichen Dank an die Ausstellungsleitung.
Ein Dank auch an die Sonderrichter Kämmerling, Windler und Osterkamp, die ihre Bewertungsaufträge mit Sorgfalt durchführten und aussagekräftige Kritiken verfassten.
Marco Eder, Pressewart.

Berichte der Sonderrichter:
Bei den schwarzen Hähnen war die Qualität eher durchwachsen, da sie ein etwas unausgeglichenes Bild boten. Die mit Preisen bedachten Tiere präsentierten sich wie erwartet ausgewogen in Größe, Stand, Rumpflänge, Körperhaltung, Oberlinie, straffer und breiter Feder sowie voll in der Schwanzeindeckung und Breite. Ein Hahn von Harald Zabel erzielte HV VHGWB und einer von Dirk Kampeter HV MB zeigten hierbei die typischen Rassemerkmale. Die Wünsche bezogen sich mehrheitlich auf Oberlinie, mehr Anstieg bzw. auf einen fließenderen Anstieg, Unterbrustfülle, Kehllappenansätzen bzw. strafferer Feder, Schenkelgefieder und Nebenbesichelung. Zu unfertige Hähne, Rassevertreter mit ungeordneten Steuerfedern, flacher Brust, Schilf, heller Lauffarbe, hochgeschobenen Kehllappen oder Kammfehlern wurden herabgesetzt.
Die Hennen boten insgesamt einen homogeneren Eindruck. Es präsentierten sich uns sehr schöne und elegante Tiere mit der gewünschten fließenden Oberlinie, breit angesetzten Schwänzen in Kombination mit einer breiten käfergrünen schimmernden Feder. Die Spitzentiere stellten Rainer Hils V BB und Harald Zabel mit HV VHGWM und HV BLP. Die meisten Wünsche bei dem schwachen Geschlecht wurden bezüglich einer strafferen Feder und Schenkelgefieder und mehr Gesichtsblüte gestellt, und dies obwohl fast die Hälfte der Tiere schon am Bewertungstag ein Ei gelegt hatte. Hinzu kamen die Wünsche nach einer fließenderen Rückenlinie, mehr Lack, bzw. den Verlauf der Kammfahne zu beachten. Herabgestuft wurden Tiere mit zu kurzem Rücken, zu kurzer Steuerfeder, zu tiefen Stand bzw. zu flacher Oberlinie.
Wilhelm Kämmerling.

HSS Hannover 2014, 0,1 Zw.-A. schwarz, V VZVB, J. Schmudlach, Sülzetal Fotos: Schellschmidt

Im Anschluss standen 8,16 weiße und 5,8 Blaugesäumte Australorps. Bei den Weißen ein toller 1,0 von Knillmann mit V BB: Prima Form, breites Gefieder und voller Abschluss. Bei den anderen Hähnen wünschte ich mir etwas länger im Körper und fließender in der Rückenlehne, im Schwanzgefieder fester und im Abschluss breiter. Abgestuft auf die Note Gut wurde wegen kurzem Rücken, steile Schwanzhaltung und fehlenden Rückenschwung. Kompakte Hennen zeigten Knillmann mit HV und SG95 sowie Scheider mit 95 Punkten. Richtige Augenfarbe und für weiß mit beachtlich breiten Federn. Die Lauffarbe lässt bei vielen Tieren beiderlei Geschlechts etwas nach. Die Wünsche bei den Hennen waren: länger in der Rückenlinie, mehr Abschlussbreite und Schwanzgefieder fester. Abgestuft wurde wegen fehlendem Körpervolumen, kurzem hohlrundem Rücken oder spitzem Schwanz. Zweimal die Note U wegen beidseitigen Sporen und Entenfußstellung der Hinterzehen. Bei den Blau-gesäumten sind die Hähne farblich am unteren Level, sie müssen unbedingt klarer im blau und deutlicher im Saum werden . Der SG 95 BLP Hahn von Kröger war figürlich in Ordnung, aber die Farbe lies sehr zu wünschen übrig. Wir wünschen uns die Schmuckgefiederfarbe intensiver schwarz und das Blau nicht so verwaschen und braunstichig. Abgestuft wurde andere wegen schmalen Körper und steiler Schwanzhaltung. Bei den Hennen die HV BLP und SG 95 E von Kröger farblich schon besser. Bei den anderen muß aber das blau im Mantelgefieder wesentlich klarer werden. Abgestuft wurde wegen reichlich braun im Mantelgefieder und unzureichendem Saum. Teilweise zeigten die Tiere drei verschiedene Farben im Mantelgefieder.

Die 46 schwarzen Zwerg-Australorps Hähne präsentierten sich in der Größe recht ausgeglichen. Volle Abschlüsse mit breiten Federn, feine Köpfe und richtiger Standhöhe. V BB ging an Marco Eder. Die mit HV (3x) bewerteten Hähne zeigten Bernd Wacker und Harald Zabel. Etwas fester im Gefieder, voller in der Unterlinie und in der Flügelhaltung waagrechter, waren oft Wünsche. Abgestuft wurde wegen weicher Hauptsicheln, offenem Abschluss oder flacher Rückenlinie. Augen und Lauffarbe gaben manchmal Anlass zur Kritik. Einige Hähne zeigten nicht den richtigen käfergrünen Glanz und waren leicht blaulastig. **Hubert Windler.**

Ich hatte 55 Zwerg-Australorps Hennen in Schwarz, dazu 5,10 in Weiß und 9,12 in Blaugesäumt zu bewerten. Die schwarzen Hennen waren sehr ausgeglichen in Größe, Figur, und Kopfpunkten. Zwei sehr schöne lackreiche 0,1 von Jürgen Schmudlach habe ich dem Obmann vorgestellt, eine erhielt V VZVB und HV BM. Bei den Hennen, die kein SG erreichten, fehlte es überwiegend an Kopfblüte und an einer korrekten Steuerfedernlage. Die Hähne der weißen Zwerg-Australorps zeigten keine ideale Figur, es fehlte an Brustfülle, straffer in der Flügelhaltung und fester Halsfeder. SG 95 für einen Hahn von Andreas Titz. Die Hennen waren sehr ausgeglichen in Figur, Farbe, fester Feder und Kopfpunkten. V BB und HV E für Tobias Marschall und SG 95 für A. Titz. Die Blau-gesäumten Zwerge waren sehr unterschiedlich in Figur, Farbe und Säumung. Was mit b bewertet wurde, versagte in Farbe, Säumung und Besichelung. Der HV MB Hahn von Arno Menzel zeigte schon eine tolle Grundfarbe und Säumung, für einen Hahn dürfte der Schwanzansatz jedoch noch etwas breiter sein. Die Hennen sollten in der Grundfarbe etwas klarer sein und im Gesicht heller werden, auch die oberen Steuerfedern dürften korrekter liegen. **Wilhelm Osterkamp.**

HSS Hannover 2014, 0,1 Zw. A. weiß, V BB, T. Marschall, Drachselried

Abschließend kann man sagen, dass unsere Züchter mit ihren Tieren den Sonderverein sehr gut vertreten haben. Fazit: Hannover war wieder eine Reise wert.
Marco Eder, Pressewart

Nationale in Leipzig

Die Nationale in Leipzig war ein Highlight für die großen schwarzen Australorps.
Selten habe ich eine solche Kollektion an Hähnen gesehen. Toll im Stand, Form, Feder und vollen Abschlüssen. V SB an Zabel und V LeipzigerBand an Lahm. Mit HV bewertete Hähne zeigten Bergmann, Uhlmann und dreimal Windler. Die Hennen waren teilweise schon etwas verblüht. Die meisten 0,1 mussten angesprochen werden, um sich zu zeigen. Sie kamen an die Qualität der Hähne nicht ganz heran. Herrliche Lacktiere mit breiten Federn vielen positiv auf. Viele Hennen zeigten sich in der Rückenlinie flach und wurden entsprechend zurück gestuft. 2x V für Windler, HV für Lahm, Bergmann und Zabel.
Die 2,4 Weißen kamen an den Glanz von Hannover nicht ganz heran. Freier im Stand und fester im Gefieder führten zum Punktabzug. HV für Knillmann.
Die 7,7 Blau-gesäumten zeigten sich völlig unausgeglichen in der Form. Farblich schöne Hähne, aber im Körper schon recht kurz. Die Hennen unausgeglichen in der Farbe, kein scharfer Saum und oft braun im Mantelgefieder. 2x HV für Lahm, der in dieser Kollektion die besseren Farbtiere zeigte.

Die 58,81 Zwerg-Australorps schwarz waren in Größe und Stand recht ausgeglichen. Die Abschlüsse sind bei den Hähnen nicht mehr so überladen. V SB für Schmudlach, HV für Schmidt und Löwer. Insgesamt eine nicht so überzeugende Qualität bei beiden Geschlechtern. Wenig Grünglanz, graue Läufe, etwas eingedrehte Hauptsicheln und manchmal abfallende Körperhaltung

fielen negativ auf.
Bei den Hennen führten duffer Lack, kurzer Rücken und fehlende Gesichtsblüte zu Punktabzug. V SB für Jost. HV für Sagafe, Schmudlach, Wacker und Schmidt 2x.
1,6 weiße Zwerge hatten Bedarf am korrekten Rückenanstieg und Länge. Auch die Augenfarbe hätte etwas dunkler sein können. HV für Müller.

Die blaugesäumten Zwerge präsentierten sich in der Farbe nicht überzeugend. Dunkle Brustfarbe bei den Hähnen und unzureichender Saum. Die 0,1 teilweise mit drei verschieden Farben im Mantelgefieder, kein klarer Saum oder ein klares Farbfeld. Auch kurz im Rumpf und mit wenig Form. Bestes Tier der Kollektion stellte Sagafe mit HV BLP.

Zusammenfassung:

Schwarz: tolle Hähne mit fester Feder, prima Grünlack und vollen Abschlüssen. Es ist aber weiter auf genügend Körperlänge zu achten. Bei den 0,1 Rückenlinien wieder typischer und freier im Stand. Tolle Lacktiere und breite Federn.
Zuchtstand verbessert.

Weiß: Kräftige Tiere mit breiten Federn und vollen Schwänzen. Auf bessere Lauffarbe ist zu achten und auf einen freieren Stand.
Zuchtstand verbessert.

Blau Gesäumt: unbedingt klarer in Farbe und Saum. 1,0 formlich gut, aber 0,1 in der Form stark verbesserungswürdig
Zuchtstand verschlechtert.

Zwerge schwarz: 1,0 formlich etwas nachgelassen. Standhöhe ok, Federn müssen wieder fester werden und der Lack intensiver. Auch die Lauffarbe oft unzureichend. Die 0,1 gestreckter im Körper und besser im Grünglanz.
Zuchtstand nachgelassen

Zwerge weiß: figurlich ansprechend. Augen und Lauffarbe gefestigt. 1,0 mit guten Abschlüssen. 0,1 mit festem Gefieder. Auf typischere Rückenlinie (ansteigender) und auf etwas breitere Abschlüsse achten.
Zuchtstand gehalten

Zwerge Blau-gesäumt: manchmal schöne Formen, aber unzureichend in Farbe und Saum. Teilweise drei verschiedene Farben bei den Hennen im Mantelgefieder. Schmutzigbraune Brustfarbe bei den 1,0.
Zuchtstand zumindest farblich stark abfallend

Hubert Windler, Zuchtwart

Siegerliste 2014

Hannover, Hauptsonderschau

Leistungspreise des SV zur HSS:

Werner Knillmann	Australorps, weiß	477 Punkte
Harald Zabel	Australorps, schwarz	477 Punkte
Dirk Kampeter	Australorps, schwarz	474 Punkte
Bernd Wacker	Zwerg-Australorps, schwarz	480 Punkte
Jürgen Schmudlach	Zwerg-Australorps, schwarz	476 Punkte

Deutsche Meister:

Harald Zabel	Australorps, schwarz
Werner Knillmann	Australorps, weiß
Gero Kröger	Australorps, blau-gesäumt
Bernd Wacker	Zwerg-Australorps, schwarz

0,1 schwarz	V97 Blaues Band	Rainer Hils
1,0 weiß	V97 Blaues Band	Werner Knillmann
1,0 schwarz	hv96 VHGW-Band	Harald Zabel
1,0 schwarz	hv96 Messe-Band	Dirk Kampeter
0,1 schwarz	hv96 VHGW-Med.	Harald Zabel
0,1 schwarz	hv96 BLP	Harald Zabel
0,1 weiß	hv96 VHGW-Med.	Werner Knillmann
0,1 blau-gesäumt	hv96 BLP	Gero Kröger
Zwerge:		
1,0 schwarz	V97 Blaues Band	Marco Eder
0,1 schwarz	V97 VZV-Band	Jürgen Schmudlach
0,1 weiß	V97 Blaues Band	Tobias Marschall
1,0 schwarz	hv96	Bernd Wacker
1,0 schwarz	hv96	Harald Zabel
0,1 schwarz	hv96 BM	Jürgen Schmudlach
0,1 weiß	hv96E	Tobias Marschall
1,0 blau-gesäumt	hv96 Messeband	Arno Menzel
0,1 blau-gesäumt	hv96E	Norbert Leicher

Nationale, Leipzig

1,0 schwarz	V97 Siegerband	Harald Zabel
1,0 schwarz	V97 Leipziger-Band	Markus Lahm
0,2 schwarz	V97	Hubert Windler

hv96, schwarz: Bergmann (2x), Uhlmann, Windler (3x), Lahm, Zabel
weiß: Knillmann
blau-gesäumt: Lahm (2x)

Zwerge:

1,0 schwarz	V97	Jürgen Schmudlach
0,1 schwarz	V97 Siegerband	J

hv96 schwarz: Löwer, Sagafe, Schmudlach, Wacker, Schmidt (3x)
weiß: Müller
blau-gesäumt: Sagafe

Bundessieger: Hubert Windler, Australorps, schwarz
Markus Lahm, Australorps, blau-gesäumt

Herzlichen Glückwunsch!

Aus den Bezirken

Nordrhein-Westfalen

Der Bezirk Nordrhein-Westfalen hatte am 11./12.10.2014 zur Bezirkssonderschau nach Hamm eingeladen. 34 schwarze Australorps und 12 blau-gesäumte standen bei den Senioren, in der Jugend 5 schwarze. Die Zwerg-Australorps verteilten sich auf 42 schwarze und 13 weiße.

Die Jugendabteilung war mit 8 schwarzen und 5 weißen vertreten.

Termine:
Tierbesprechung und JHV am 23.08.2015 in Heeren-Werve
Bezirkssonderschau am 10./11.10.2015 in Hamm

Bayern

Unsere diesjährige Jungtierbesprechung fand am 07.09.2014 bei Helmut Bleisteiner statt.

Am Vormittag informierte der Bezirksvorsitzende Bernd Wacker über das letzte Jahr: Ausstellungen und Erfolge einzelner Züchter, es wurden die Termine für 2015 vereinbart von JTB, JHV und BSS. Danach gingen wir an die Käfige. Bernd Wacker besprach die vielen mitgebrachten Tiere, es wurde viel neues dazugelernt und man bekam ein paar hilfreiche Tipps, die zur Zucht und Ausstellung weiterhelfen. Beim gemeinsamen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen ließen wir den schönen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Unsere BSS 2014 fand in Philippsreut bei Marco Eder statt. Er freute sich sehr über die 152 gemeldeten Tiere. Die große lichtdurchflutete Halle mit einreihigen Aufbau bot optimale Voraussetzungen für unsere Australorps, da bei Tageslicht der Lack besonders gut zur Geltung kam.

Bewertungsergebnisse:

Große:V 97 und HV 96 Rainer Altendorfer und HV 96 (2 x) Alwin Westermayer
Zwerge: V 97 (2 x) und HV 96 (5 x) Marco Eder, HV 96 (2 x) Bernd Wacker
Die Leistungsbänder bei Groß gingen an Rainer Altendorfer Platz 1 und an Alwin Westermayer Platz 2. Bei den Zwergen Marco Eder Platz 1 und Bernd Wacker Platz 2

Wichtige Termine für 2015:
JHV am 22.03.2015 bei Bernd Wacker
BSS am 06./07.11.2015 bei Helmut Bleisteiner

Nord

Einladung zur Sommertagung des Bezirks Nord am 11. und 12. Juli 2015

Die nächste Sommertagung ist in Wietmarschen (Grafschaft Bentheim) im *Hotel Heilemann, Neuenhauser Str. 4, 49835 Wietmarschen (www.hotel-heilemann.de)*.
Das Hotel war bereits 2012 Austragungsort unserer Sommertagung und dürfte den Teilnehmern noch positiv in Erinnerung sein.

Programm:
Sonnabend, 11.7.2015
· Anreise bis 11:00 Uhr
· Gemeinsames Mittagessen 12:00 Uhr
· Nachmittags ab 14:00 Uhr lädt Familie Niers zum Besuch ihrer Zuchtanlage bei Kaffee und Kuchen ein.
· Gemeinsames Abendessen um 19:00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 12.7.2015
· JHV 10:00 Uhr, Tagesordnung wird in der Fachpresse bzw. unter www.svaustralorps.de bekanntgegeben
Für die mit angereisten (Ehe-) Partner findet während dessen ein Alternativprogramm statt.
· Gemeinsames Mittagessen um 12:30 Uhr, anschließend Abreise

Kosten
DZ mit Frühstück 61 Euro, EZ mit Frühstück 39 Euro, 2xMittags- und Abendessen zusammen 31,50 Euro
Anmeldungen bei Anja und Heinz Niers unter Tel. **05936 1341 bis 10.Juni 2015.**

Bezirkssonderschauen 2015
20.11.-22.11.2015 Nienburg/Weser
03.12.-06.12.2015 Kellinghusen
Meldepapiere sind der Homepage des SV unter Bezirk Nord zu entnehmen.

Kurhessen

Die BSS Kurhessen war an die Landesschau Kurhessen in Wetter am 22./23.11.2014 angeschlossen. In der Reithalle waren 28 Australorps, schwarz, 2,0 weiß und 23 Zwerg-Australorps schwarz und 2,3weiß ausgestellt. SR Karl Schöppner bewertete die Kollektion. Bei den Großen errang E.H. Göbel V und HV(2x), H. Schneider HV und bei den Weißen R. Landau ebenfalls HV. V und HV waren der Lohn für U.Wickert bei den Zwergen, HV für H. Löwer und A. Titz (weiß).

Die nächste Bezirksversammlung ist am 31.05.2015 in Fritzlar-Ungedanken im Gasthaus „Zum Überberg“, Bahnhofstraße 5 um 10:00 Uhr.

Ost

Zur Herbsttagung des SV Australorps und Zwerg-Australorps, Bezirk Ost waren eine Zuchtfreundin, 18 Zuchtfreunde und 2 Gäste aus Tschechien anwesend. Die Tagung begann um 10 Uhr mit einer Tierbesprechung. Zuchtfreund und Preisrichter Gunter Saß führte die Besprechung durch und gab wichtige Hinweise. Ihm sei für die Unterstützung zum guten Gelingen der Tierbesprechung gedankt. Es kamen viele Fragen auf und unseren Zuchtfreunden konnte geholfen werden.

Nach einem kleinen Imbiss ging es zur eigentlichen Versammlung.

In gemütlichem Ambiente begrüßte uns nochmals Zuchtfreund Günther Kieslich auf das Herzlichste. Zur Totenehrung gedachten wir dem verstorbenen Bundesehrenmeister Heinz Weiß sowie allen ungenannten Zuchtfreunden.

Zuchtwart Jürgen Schmudlach gab einen Bericht über die Ausstellungen der vergangenen Schausaison. Er appelliert an alle, die Großschauen zu beschicken, denn nur so kann man die einzelnen Zuchten verbessern. Zur HSS in Ingelheim werden wir einen Sammeltransport organisieren.

Wahlen: Als Wahlleiterin fungierte Zuchtfreundin Erika Werner. Folgende Zuchtfreunde wurden einstimmig gewählt: 1.Vorsitzender Günther Kieslich, 2.Vorsitzender Heiko Große, Schatzmeister Axel Müller, Schriftführer Uwe Uhlmann, Zuchtwart Jürgen Schmudlach. Sie bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es werden Vorschläge gemacht, wo unsere Tagung im nächsten Jahr stattfinden soll. Zuchtfreund Bernd Kopaniarz will im schönen Harz ein Hotel finden, wo auch unsere Züchterfrauen ein paar schöne Stunden verbringen können. Der Termin ist am 26.-27.09.2015. Näheres in der Fachpresse.

Auszeichnungen: Deutscher Meister und SV-Meister wurde Uwe Uhlmann und SV-Meister Werner Günther.

Die Leistungspreise erhielten:
Australorps: 1. Uwe Uhlmann, 2. Werner Günther, Heiko Große.
Zwerg-Australorps: 1.Axel Müller, 2 Axel Müller (weiß), 3. Mathias Scheffel
Jugend: Elias Große.

Die SV Ehrennadel in Silber erhielten: Gabriele Kieslich, Heiko Große, Axel Müller und Bernd Lindner. Die Goldene Ehrennadel erhalten: Günter Brandes, Ulrich Höch, Eckhard König, Paul Möritz und Arno Meißner.

Allen Geehrten herzlichsten Glückwunsch!

Die BSS wurde am 01.+ 02.November 2014 in Ostrau als Heinz Weiß & Günter Boer Gedächtnisschau mit 200 Australorps durgeführt.

Vorzüglich erhielten: Australorps: Paul Möritz auf 0,1 und bei den Zwerg-Australorps: Arno Meißner 1x auf 1,0 und 1x auf 0,1 sowie Horst Wunderlich 3x auf 0,1. Hv für: Heiko Große 1x bei den Großen und bei den Zwergen 2x Günther Kieslich, je 1x Bernd Kopaniarz, Arno Meißner, Axel Müller und in der Jugendgruppe 2x Elias Große.

Uhlmann & Kieslich

Süd-West

Traditionsgemäß findet am letzten Sonntag im September die Jungtierbesprechung des Bezirk Süd-West statt. Zum wiederholten Male folgten 21 Züchter der Einladung zu unserem Zuchtfreund Holger Ruppert in Dannenfels.

Während die Züchterfrauen einen Ausflug in die Umgebung unternahmen, trafen sich die Züchter zur Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Ralf Scheider gedachten die Mitglieder unserem verstorbenen Zuchtfreund Heinz Weiß. Es folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Rechners und des Zuchtwartes. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Markus Lahm und Benjamin Zeller wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei den anstehenden Wahlen wurden Norbert Leicher als Rechner und Holger Ruppert als Beisitzer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der Bezirkssonderschau erfolgt die Feier zum 50-jährigen Bezirksbestehen. Die Schau wird als Heinz Weiß Gedächtnisschau durchgeführt. Ausstellungleiter Achim Pohl gab Termine und Veranstaltungsorte bekannt.

Die Leistungspreise auf der Bezirkssonderschau 2013 in Michelstadt errangen bei den großen Australorps Ralf Scheider (384 P.), Markus Lahm (383 P.) und Waldemar Morweiser (380 P.). Bei den Zwerg-Australorps wurden die Preise an Horst und Willi Schmidt (481 P.), Erich Vetter (477 P.) Herbert Bauer (474 P.) und Michelle Scheider (474 P.) vergeben.

Die BSS findet am 07./08.11. 2015 gemeinsam mit der HSS in Ingelheim statt. Geißlingen ist am 19./20.11.2016 Austragungsort unserer BSS.

Die Jungtierbesprechung mit JHV ist am 27.09.2015 in Monsheim bei Markus Lahm und am 25.09.2016 bei Joachim Lang in Mittelbrunn.

Johannes Hübner konnte als neuer Jungzüchter in unseren Bezirk aufgenommen werden.

Ganz im Zeichen des Jubiläums fand am 08.-09.11.14 die Bezirkssonderschau statt. Samstags wurden beim Züchterabend die Mitglieder Zim-

mer, Schmitt, Reinhardt, A. Pohl, Scheider, Nägel, Menges, Deibert, Cornel, Bauer (Gold) und W. Schmidt (Silber)für ihre Treue zum Sonderverein geehrt. Werner Knöpp wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Bezirksjubiläum erhielten die Züchter eine kleine Festschrift. Quizmaster Achim Pohl befragte den Ratekönig Ralf Scheider, der souverän alle Antworten um den SV wusste. Interessante Züchtergespräche und gutes Essen rundeten den Abend als unvergessliches Erlebnis ab. Leider konnten die langjährigen Zuchtfreunde Werner Aldinger und Rudi Pohl aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Auf der BSS in Biblis war in allen Farbenschlägen ein Stamm zu sehen. 206 Tiere aller Farben erhielten von den Sonderrichtern 7x V und 15x HV96. Erfreulich, dass drei jugendliche Aussteller vertreten waren.

Die Leistungspreise errangen auf Australorps Markus Lahm (385 P.), Ralf Scheider (384 P.) und Friedel Schwager (381 P.). Die ZGM Schmidt erhielt auf Zwerg-Australorps (482 P.) das Heinz Weiß Gedächtnisband. Weitere Bänder gingen an Andreas Titz (480 P.), Erich Vetter (476 P.), Werner Knöpp (475 P.) und Holger Ruppert (474 P.). Einen Holzteller auf die besten 1,1 konnte Markus Lahm und die ZGM Schmidt erringen.

Achim Pohl hatte eine kleine Ausstellung mit Preisen, Bändern und Katalogen aus 50 Jahren Australorpszucht im Bezirk Süd-West zusammengestellt.

Chroniken können mit einen ausreichend frankierten Rückumschlag in DIN A5 (eigenen Adresse nicht vergessen) bei Gerhard Knapp, Erbacher Straße 107 in 64658 Fürth angefordert werden.

Am 17.11.2014 verstarb unser Ehrenmitglied Werner Aldinger. Wir trauern um einen guten Zuchtfreund, der den SV stets sehr gefördert hat. Der Sonderverein wurde durch Achim Pohl und Gerhard Knapp bei der Urnenbeisetzung vertreten.

Gerhard Knapp
Schriftführer

Einladung zur Sommertagung 2015 in Germershausen

Liebe Zuchtfreunde und Zuchtfreundinnen unserer schönen Australorps,

ich möchte euch recht herzlich zu unserer Sommertagung 2015 des SV der Australorps und Zwerg-Australorps nach Germershausen in der Goldenen Mark einladen.
Duderstadt ist 10 km und die Universitätsstadt Göttingen 20 km entfernt. Ausflüge in die Umgebung, ins Obereichsfeld und in den Harz sind lohnenswert.

Im **Hotel Stadt Hannover** in 37343 Germershausen erwartet uns eine gut bürgerliche Küche. Ich bitte um eine rege Teilnahme, damit unsere Sommertagung ein voller Erfolg wird.

Da im Hotel selber nur begrenzt Platz ist, bitte ich um eine rasche Zimmerreservierung. Die anderen werden dann in der Jugendherberge neben an untergebracht. Ich bitte dafür um Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen
Fabian Knöchelmann

Vorläufiges Programm der Sommertagung vom 12.-14. Juni 2015:

Freitag 12.6.15:
14.00 Uhr Anreise
15.00 Uhr Sonderrichter-Besprechung
17:00 Uhr Gesamtvorstandsbesprechung
19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

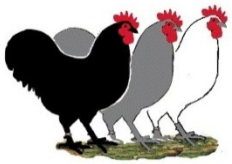
Samstag 13.6.15:
9.00 Uhr Tierbesprechung,
Die Züchterfrauen machen einen Ausflug in die Altstadt von Duderstadt mit Stadtführung
12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr Fahrt zur Burgruine Hardenberg
14.00 Uhr Burgruinenführung
15.00 Uhr Brennereiführung in der Burgbrennerei
19.30 Uhr Abendessen im Hotel, anschließend gemütlicher Züchterabend mit Bauchredner Steffen Bistry.

Sonntag 14.6.15:
9.00 Uhr Jahreshauptversammlung des SV anschließend Abreise

Anmeldung:
Fabian Knöchelmann,
Oberdorfstraße 26
37136 Bernshausen
Tel.: 01754966622
Mail: zimmerer_fabian@yahoo.de
Änderungen vorbehalten!

SV der Australorps- und Zwerg-Australorps-Züchter Deutschlands

1. Vorsitzender: Norbert Leicher – Hauptstraße 8 – 56357 Buch
06772-7806 oder 0151-17839770
norbert.leicher@bruteier-info.de



www.svaustralorps.de

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2015 in Germershausen am 14.06.2015, 9:00Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit der Bezirke
4. Berichte:
   a. 1. Vorsitzender
   b. Zuchtwart
   c. Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
6. Wahlen
   a. 1. Vorsitzender
   b. 1. Schatzmeister
   c. 2. Schriftführer
7. Ehrungen
8. Satzungsänderung, siehe Beiblatt im Infoheft
9. Festlegung der Hauptsonderschau, weiterer Sonderschauen und der Sonderrichter
10. Ausblick auf diesjährige HSS Hauptverein und Bezirke
11. Sommertagungen
    a. Ausblick auf nächstes Jahr
    b. Bewerbungen für die Folgejahre
12. Anträge (bis 14.05.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen)
13. Verschiedenes

Alles Gute,
Glück, Gesundheit
und ein erfolgreiches Jahr 2015
wünscht der Vorstand

Emil Sasse, Fritz-Dieter Hawes,
Norbert Leicher, Horst Schmidt,
Uwe Wickert, Günter Kieslich,
Hubert Windler, Jürgen Schmudlach,
Fabian Knöchelmann, Marco Eder

Hannover 2014